



A runde Sach

PROFIS FÜR DEN GUTEN ZWECK

PRESSEMITTEILUNG

18.12.2014

Stricken für Kinder in Not: Wo ein Wille ist, da ist auch Wolle

Die Gewinner bei dem Wettbewerb 2014 von „A runde Sach“ sind die „Granny Socks“, strickende Seniorinnen vom Hasenberg in München

München, 18.12.2014; Die Gewinner des diesjährigen Wettbewerbs der Initiative „A runde Sach-Profis für den guten Zweck“ sind die „Granny Socks“: Seniorinnen vom Seniorenbegegnungszentrum der Diakonie Hasenberg e.V. Sie stricken seit 10 Jahren Socken, Handschuhe etc. und spenden den Verkaufserlös zu 100 % – hauptsächlich an Einrichtungen, die Kinder, Kranke und sozial Benachteiligte unterstützen. Gesamtbetrag ihrer Spenden: mittlerweile 50.000 Euro. A runde Sach, eine ehrenamtliche Initiative aus Münchner Dienstleistern (darunter Webdesigner, Fotografen, Coaches, Texter etc.), wählte die Granny Socks aus ca. 30 Bewerbern, Vereinen und Initiativen, aus. Der Gewinn: ein kostenloses Wunschprojekt, um den fleißigen Helferinnen zu helfen – und sie in ihrer beispiellosen Nachbarschaftsarbeit und ihrem sozialen Engagement zu unterstützen, z.B. durch eine Webseite, Flyer, neue Mitglieder, Wollspender... Die Preisverleihung erfolgte bei der Weihnachtsfeier der Granny Socks im Begegnungszentrum. Alle Infos unter www.arundesach.de.

Zeichen und Leerzeichen: 1.225

Granny Socks sorgen seit zehn Jahren für einen „rote Faden“ der Hilfsbereitschaft

„Endlich entdeckt jemand diesen Schatz, den wir hier in unserer Nachbarschaft – dem Stadtteil Hasenberg im Münchner Norden – haben“, so Stefan Fröba, Bereichsleiter Senioren- und Stadtteilarbeit der Diakonie Hasenberg e.V. Der Schatz: Das sind ca. 30 Seniorinnen des Seniorenbegegnungszentrums der Diakonie, die sich die „Granny Socks“ nennen und hauptsächlich für Kinder in Not stricken. Zusammen mit Angela Wieser von der Diakonie hatten sie sich beim diesjährigen Wettbewerb von A runde Sach-Profis für den guten Zweck beworben – und gewonnen. Aus rund 30 Initiativen und Vereinen haben die ca. 19 DienstleisterInnen von A runde Sach, darunter Webprogrammierer, Grafikdesigner, Fotografen, Texter, Coaches etc., die Granny Socks ausgewählt. Der Gewinn: ein Wunschprojekt, das ihre ehrenamtliche Arbeit würdigt, unterstützt und weiterbringt. Ob Webseite, Wollsponsoren oder Flyer... Gerda Scholz, Kassenwartin der Granny Socks hat dazu schon viele Ideen. Sie verteilt die Spenden aus dem Verkaufserlös der Strickwaren, der zu 100% an Kinderhospize und soziale Einrichtungen geht.



A runde Sach

PROFIS FÜR DEN GUTEN ZWECK

In zehn Jahren 50.000 Euro für Kinder und Hilfsbedürftige erstrickt

Seit der Gründung der Granny Socks vor zehn Jahre ergab sich so eine Gesamtspendensumme von mittlerweile 50.000 Euro. Diesen ehrenamtlichen Einsatz würdigte A runde Sach nun mit der diesjährigen Nominierung. Den Preis von A runde Sach 2014 übergaben bei der gestrigen Weihnachtsfeier im Begegnungszentrum Marjeta Prah-Moses, Gründerin von A runde Sach und Anna-Maria Blau, Projektkoordinatorin, an Inge Seifert, Sprecherin und Gründungsmitglied der Granny Socks – unter dem Beifall ihrer Mitstrickerinnen.

Seit der Gründung der Granny Socks als eigenständige Initiative vor zehn Jahren treffen sich ca. 20 der rund 30 Seniorinnen im Alter von Mitte 60 bis 90 Jahren jeden Dienstag im Begegnungszentrum, genießen die Gemeinschaft, sind aktiv – und stricken: hauptsächlich Socken, aber auch modische Accessoires. Andere „liefern“ von zu Hause aus. Oft kaufen sie die Wolle sogar selber und verkaufen die Ware selber an Festständen.

Das Anliegen von A runde Sach

Was Ehrenamtliche, Mitglieder von Vereinen und Bürgerinitiativen täglich leisten, verdient ein solides Fundament und professionelle Rahmenbedingungen. Doch: Wer sich in der Freizeit, neben Beruf und Familie engagiert, hat oft kaum mehr Zeit für dringende Vereinsanliegen. Hier setzen die Profis mit Herz an und vergeben jedes Jahr im Rahmen einer Ausschreibung ein kostenloses Wunschprojekt. Bewerben können sich alle Vereine / Initiativen aus dem Münchner Raum, die sich gemeinnützig und / oder ehrenamtlich und weitgehend in finanzieller Eigenleistung für einen guten Zweck engagieren.

Zeichen und Leerzeichen: 4.029

Pressematerial, Fotos, Bewerbungsformulare und Infos unter www.arundesach.de

Kontakt:

A runde Sach-Profis für den guten Zweck
Marjeta Prah-Moses
Lilienstraße 23a
85591 Vaterstetten
Tel.: 08106 / 31 79 84-0
E-Mail: presse@arundesach.de
Webseite: www.arundesach.de
und
Anna-Maria Blau
Tel.: 08123/99 79 007

Kurzinfos umseitig



A runde Sach

PROFIS FÜR DEN GUTEN ZWECK

Info zu „Granny Socks“

Die Granny Socks sind eine Gruppe von ca. 30 sozial engagierten Seniorinnen, von denen sich ca. 20-25 einmal wöchentlich in dem Seniorenbegegnungszentrum der Diakonie Hasenberg e.V. treffen, um Gemeinschaft und gemeinsame Aktionen zu pflegen und zu stricken. Das Alter der Teilnehmerinnen reicht von Mitte 60 bis 90 Jahren. Die Gruppe wurde vor zehn Jahren gegründet. Persönlicher Anlass der Gründungsmitglieder der Granny Socks, darunter der Sprecherin Inge Seifert sowie das Engagement von (damals) Frau Beate Krasser, und nun aktuell Angela Wieser, den Sozialarbeiterinnen der Diakonie Hasenberg e.V., führten seit 2004, anlässlich des 40. Jahrestages der Diakonie Hasenberg e.V., zu einer fruchtbaren Kooperation. Die Wolle für ihre Strickwaren – für die Socken (Name), aber auch modischen Accessoires von professioneller Qualität – beziehen die Seniorinnen teilweise aus Spenden – meistens jedoch aus Eigenfinanzierung (Eigenspende). Der Verkauf erfolgt durch die Mitglieder selber über Verkaufsstände zu Festen (z.B. Weihnachten). Der Verkaufserlös, es sind bis dato 50.000 erzielt worden, geht zu 100% an Institutionen, die sich vor allem um Kinder, aber auch sozial Benachteiligte und Kranke kümmern. Ansprechpartnerinnen sind u.a. Frau Inge Seifert (Sprecherin) und Frau Gerda Scholz (Kassenwartin) – und Frau Wieser, Sozialpädagogin des Begegnungszentrums unter: Tel.: 089-31 28 75 97

Info zu A runde Sach

„A runde Sach“ ist eine ehrenamtliche Initiative / ein Kreis aus professionellen DienstleisterInnen, FreiberuflerInnen, EinzelunternehmerInnen aus München. A runde Sach wurde 2014 von Marjeta Prah-Moses, Webdesignerin aus Vaterstetten gegründet, schnell kamen ca. 19 weitere Profis ihres Fachs hinzu, darunter Grafikdesigner, Fotografen, Texter, Coaches, Berater für Finanzen / Arbeitsorganisation etc. Die Teamzusammensetzung kann je nach Projekt / Jahr variieren. Alle haben schon selber ‚pro bono‘ gearbeitet und wissen: Gemeinsam schaffen wir Größeres. Das Ziel: gemeinsam ehrenamtliche Arbeit in München unterstützen: sie würdigen und fördern. Das Mittel: A runde Sach schenkt einem Verein / einer Initiative ein Wunschprojekt: im einer Ausschreibung, einmal im Jahr, einmalig, kostenfrei, professionell, maßgeschneidert, zeitlich genau abgesteckt, mit klarem Projektziel und –abschluss, z.B.: eine neue Webseite, Werbematerial (Flyer), ein Logo, Pressearbeit, Fotos, Fotostories, Vereinscoaching, etc. Bei der Ausschreibung können sich Münchner Vereine und Bürgerinitiativen bewerben, in denen sich Aktive ehrenamtlich und überwiegend unabhängig, aus eigener Kraft, mit in der Regel geringem Fremdmittelbeistand, gemeinnützig und für einen guten Zweck engagieren. Gewinner des Wettbewerbs 2014 sind die „Granny Socks“. A runde Sach steht in Kooperation mit FOEBE München und dem Münchner Sozialreferat. Alle Infos und Bewerbungsunterlagen unter: www.arundesach.de und unter 08106 / 31 79 84-0.